

PRESSEMITTEILUNG – Zweite **ERINNERUNG**

17.12.2020

A 7: Tunnel Stellingen 55-Stunden-Vollsperrung zwischen der AS HH-Volkspark und der AS HH-Eidelstedt, von Freitag, 18.12., 22:00 Uhr bis Montag, 21.12.2020, 5:00 Uhr

- **Inbetriebnahme der Weströhre startet am kommenden Freitag**
- **Behebung Anfahrschaden Brückenbauwerk „Halstenbeker Straße“ auf der A 23 wird in die Vollsperrung der A 7 integriert**

Trotz der direkten CORONA-Auswirkungen mit Lieferengpässen und Kapazitätseinschränkungen beim Bau des Tunnel Stellingen, ist es den Verantwortlichen der DEGES und den Auftragnehmern gelungen, den Tunnel im Zeitplan fertigzustellen und mit der notwendigen Betriebs- und Verkehrstechnik auszustatten. Der 890 Meter lange Tunnel hat alle entscheidenden Testläufe für die Inbetriebnahme der Weströhre erfolgreich bestanden. Alle Sicherheitseinrichtungen funktionieren einwandfrei.

In der nun folgenden ersten **Wochenend-Vollsperrung der A 7** zwischen der **Anschlussstelle (AS) HH-Volkspark und der AS HH-Eidelstedt von Freitag, den 18.12., 22:00 Uhr bis Montag, den 21.12.2020, 5:00 Uhr** wird der gesamte Verkehr der A 7 in die neue westliche Tunnelröhre im Gegenverkehr gelegt. Die bislang in Betrieb befindliche Oströhre wird gesperrt und für den Richtungsverkehr umgebaut. Dafür wird die komplette Verkehrstechnik mitsamt aller Signalgeber umgerüstet und die Betriebstechnik angepasst. Für den Umbau der Tunnelröhre Ost muss auch die in die Oströhre integrierte **Auffahrtsrampe Fahrtrichtung Norden an der Anschlussstelle (AS) HH-Stellingen vom 18.12.2020 bis zum 8.2.2021, 5:00 Uhr gesperrt werden**. Der innerstädtische Verkehr wird über die bestehenden Bedarfsumleitungen U33 / U35 und U44 / U46 zu den Auffahrten der AS HH-Eidelstedt und AS HH-Volkspark geführt.

Der Anfang Dezember auf der A 23 verursachte Brückenschaden, Bauwerk Halstenbeker Straße wird im Zuge der Vollsperrung A 7 behoben. Der LSBG nutzt die Vollsperrung der A 7, um weitere Einschränkungen während der Feiertage zu vermeiden. Die **A 23 Richtung Süden** wird daher von **Samstag, 19.12., 22:00 Uhr bis Montag, 21.12.2020, 5:00 Uhr** ab der **AS Halstenbek-Krupunder gesperrt**.

Folgende Zielerreichungsrouten und Umleitungen stehen an dem Vollsperrungswochenende zur Verfügung.

Grundsätzlich wird empfohlen, auf die Angebote des ÖPNV umzusteigen und auf das Auto für Fahrten in die Innenstadt zu verzichten.

Um die Auswirkungen der Vollsperrung auf ein Minimum zu verringern, wurde ein umfangreiches Umleitungskonzept erstellt und die Erreichbarkeit der Innenstadt optimiert:

- So wird der **überregionale Verkehr über die großräumige Umleitung über die A 1, A 21 und B 205** geführt die Umleitung ist entsprechend vor Ort ausgeschildert.
- Die offizielle **innerstädtische Umleitung** erfolgt ab der **AS HH-Eidelstedt über die Holsteiner Chaussee und Kieler Straße bis zur AS HH-Stellingen**, mit Weiterfahrt Richtung Innenstadt.
- Nutzern aus Norden kommend, mit dem Fahrziel Innenstadt, steht jedoch auch die Möglichkeit offen, **ab AS HH-Schnelsen-Nord über die Flughafenumgehung B 432 und B 433** und die Alsterkrugchaussee zu fahren oder **ab der AS HH-Schnelsen über die Kollaustraße in die Innenstadt** zu gelangen.
- Nutzern aus Heide oder Pinneberg kommend, mit dem Ziel Hannover oder Innenstadt, wird die Ausweichroute ab der **AS Halstenbek-Krupunder über die Gärtnerstraße, Altonaer Straße, Pinneberger Chaussee, B 4 Kieler Straße über den Eimsbütteler Marktplatz bis zur AS HH-Volkspark** empfohlen.
 - Von **Samstag, 19.12., 22:00 Uhr bis Montag, 21.12.2020** sperrt der LSBG die **A 23** Fahrtrichtung Süden **ab der AS Halstenbek – Krupunder. Die Auffahrt Richtung Süden ist nicht mehr möglich.**
 - Die Umleitung **Richtung Süden** erfolgt **über die Gärtnerstraße, Altonaer Straße, Pinneberger Chaussee, B 4 Kieler Straße über den Eimsbütteler Marktplatz bis zur AS HH-Volkspark.**
 - Der Verkehr **aus Pinneberg in Richtung Flensburg** wird frühzeitig an der **AS Pinneberg-Nord abgeleitet** und über eine auszuschildernde Umleitung **zur AS Quickborn** auf die A 7 geführt

- Nutzern aus Süden kommend, fahren über **die A 1** über die Elbbrücken in die Innenstadt. Ebenso ist die Nutzung **der A 7 und des Elbtunnels möglich - die Auf- und Ausfahrten an den Anschlussstellen HH-Othmarschen, HH-Bahrenfeld sowie die Auffahrt Richtung Süden und die Ausfahrt Richtung Norden an der AS HH-Volkspark bleiben geöffnet.**

Alle innerstädtischen Querungsmöglichkeiten der A 7 stehen den Nutzern aus dem Hamburger Westen zur Verfügung, um in die Innenstadt zu gelangen.

Folgende verkehrliche Auswirkungen sind zu erwarten:

- Die leistungsfähige weiträumige Umleitung wird überwiegend vom überregionalen Verkehr genutzt werden. Entsprechende Schaltungen der Netzbeeinflussungsanlage in **Schleswig-Holstein und Niedersachsen leiten den Verkehr. Aufgrund des zu erwartenden verminderten Reiseverkehrs ist diese Umleitung entscheidend leistungsfähig.**
- Nutzer, insbesondere jene aus dem Nordwesten und Süden mit dem Ziel Innenstadt werden gebeten, auf den ÖPNV umzusteigen. Durch die **Verlängerung des 10-Minuten-Taktung** und dem konsequenten **Einsatz von Langzügen auf den S-Bahnlinien S 3 und S 31** wird ab Mitte Dezember mit dem Fahrplanwechsel HVV die Leistungsfähigkeit erhöht.
- Es wird, trotz der zweistreifigen Verkehrsführung auf der Kieler Straße über die A 7 zu Staulagen in den Bereichen Eidelstedt und Stellingen kommen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Karina Fischer
Projektkoordination und Kommunikation
A7 Ausbau
Die Autobahn GmbH des Bundes
Niederlassung Nord

Mobil: 0176 428 60 506
Telefon: 040 428.41 2198

Presse.nord@autobahn.de
www.deges.de
www.autobahn.de

 [AdB_Nord](#)

Wir stellen ein! Spannende und zukunftsichere Jobs bietet die Autobahn unter
www.KommzurAutobahn.de